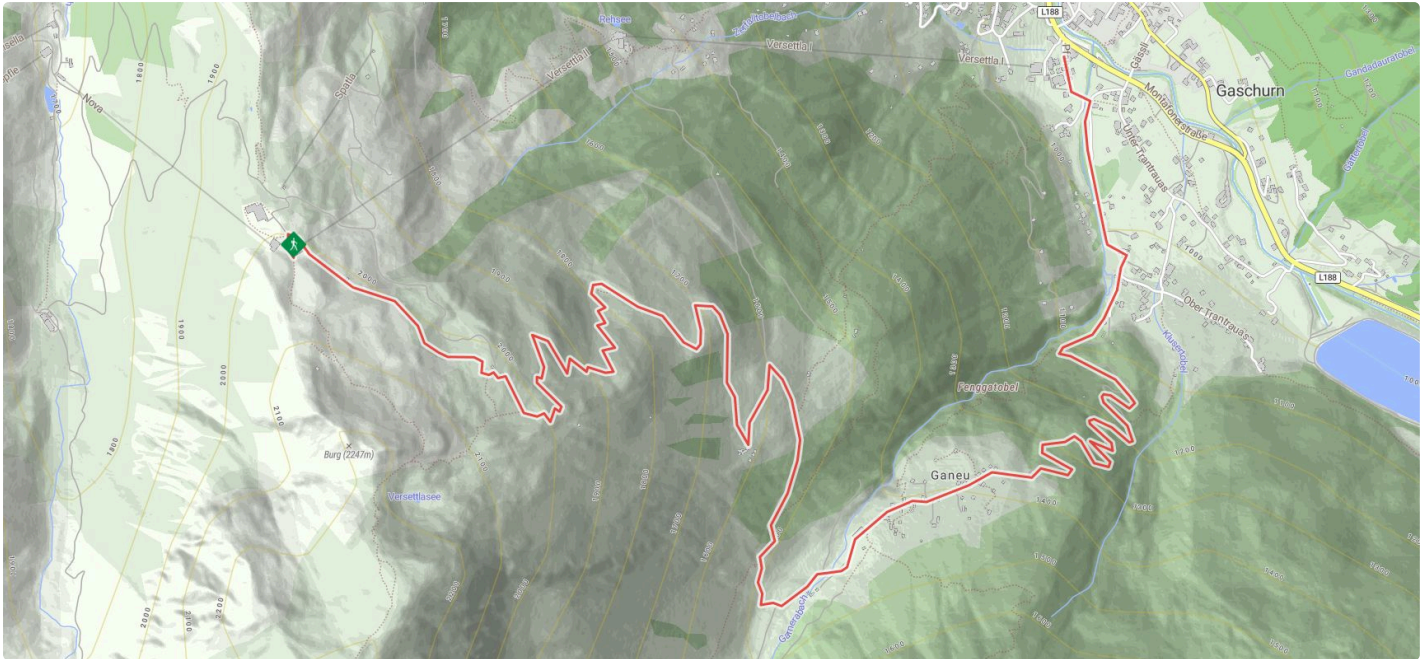


Nova Stoba - Lifinar - Ganeu



MITTEL

BERGBAHNAUF-/ABSTIEG



Tourbeschreibung

Nova Stoba - Lifinar - Ganeu - Gaschurn

Anfahrt

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon und weiter auf der Montafonerstraße L188 bis nach Gaschurn fahren.

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass Dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Halbstunden-Takt ab Bahnhof Schruns.

Bushaltestelle vom Start/Ziel der Tour: **Gaschurn Versettla Bahn / Linie 650**

Fahrplan: www.vmobil.at

Anreise mit der Bahn ins Montafon

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

Fahrplan: www.oebb.at

Parken

Parkplätze bei der Versettla Bahn



02:44 h
Dauer



8,37 km
Länge



2030 m
Höchster Punkt



969 m
Tiefster Punkt



29 hm
Aufstieg



1075 hm
Abstieg

Routentyp

Wanderung, Bergbahnauf-/abstieg

Schwierigkeit

● Mittel

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



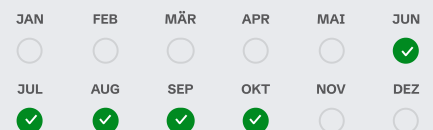
Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit



Wegbeschreibung

Von der Nova Stoba führt der Schotterweg relativ flach in Richtung Aussichtspunkt "Vier Barga". Von hier geht es abwärts über einen Pfad bis zur Maisäblandschaft Lifinar. Die Gegend um Lifinar lädt zum Verweilen ein - da man hier einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung hat. Weiter führt der Weg dem Schotterweg entlang bis zur nächsten Maisäblandschaft - Ganeu, wo die ältesten Doppelscheunen des Montafons aus dem Jahr 1552 zu finden sind. Von Ganeu führt der Weg entweder dem Güterweg entlang nach Gaschurn oder für trittsichere Wanderer über das "Fenggatobel".

Alternativ kann die Route auch von Lifinar über den Rehsee nach Gaschurn gegangen werden.

Ziel

Gaschurn, Talstation Versettla Bahn

Start

Gaschurn, Bergstation Versettla Bahn

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle Österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps
